



WIR für SIEMENS

München, den 15. November 2024

Liebe WfS-Mitglieder und sehr geehrte Unterstützende,

hiermit wollen wir Sie über die Geschäftszahlen der **Siemens Energy AG** vom vierten Quartal (Q4) sowie des abgeschlossenen Geschäftsjahrs 2024 informieren.

Geschäftszahlen viertes Quartal (Q4) Geschäftsjahr 2024:

- Der Auftragseingang lag mit 15 Mrd. € deutlich über dem Vergleichsniveau des Vorjahres (Q4 24: 10,6 Mrd. €).
- Der Umsatz in Höhe von 9,7 Mrd. € lag über dem Vorjahresquartal (Q4 23: 8,5 Mrd.).
- Das Ergebnis beträgt - 115 Mio. €. (Q4 23: -551 Mio €) und liegt somit zwar im negativen Bereich, jedoch deutlich über dem Vorjahresquartal. Dies entspricht einer Marge von -1,2% (Q4 23: -6,5 %)
- Das unverwässerte Ergebnis je Aktie beträgt -0,34€ (Q4 23: -1,04€).

Geschäftszahlen Geschäftsjahr 2024:

- Der Auftragseingang lag mit 50,2 Mrd. € leicht unter dem hohen Niveau des Vorjahres (GJ 23: 50,5 Mrd. €).
- Die Umsatzerlöse entwickelten sich sehr positiv und betrugen 34,5 Mrd. € (GJ 23: 31,1 Mrd. €).
- Der Gewinn nach Steuern betrug 1.335 Mio. € (GJ 2023: Verlust nach Steuern 4.588 Mio. €) und das entsprechende Ergebnis je Aktie war mit 1,37 € positiv (GJ 2023: minus 5,47 €).

Prognose Geschäftsjahr 2025

- Wachstum der Umsatzerlöse: 8 % - 10 % (IST-Wert im GJ 2024: 12,8 %)
- Ergebnis-Marge vor Sondereffekten: 3 % - 5 % (IST-Wert im GJ 2024: 1,0 %)
- Free Cashflow vor Steuern: von bis zu 1,0 Mrd. (IST-Wert im GJ 2024: 1.859 Mio. €).
- Gewinn nach Steuern: um den Break-even (ohne die erwarteten positiven Sondereffekte infolge der Abspaltung des Energiegeschäftes von Siemens Limited, Indien (IST-Wert im GJ 2024: Gewinn nach Steuern 1.335 Mio. €).



WIR für SIEMENS

Das Geschäftsjahr 2024 kann, besonders nach den dramatischen Entwicklungen im Jahr 2023, als Erfolgsgeschäft betitelt werden. **Siemens Energy** konnte zum Geschäftsjahr Ergebnisse präsentieren, die alle Prognosen erfüllten. Der Aktienmarkt belohnt dies mit einem Allzeitkurshoch, wodurch Anleger Vertrauen schöpfen.

Die Windkraftsparte schließt zwar weiterhin mit Verlusten ab, bleibt jedoch innerhalb der Prognosen und erreicht die vereinbarten Meilensteine. So konnte der Sonderausschuss des Aufsichtsrats mit dem Fokusthema „Windpower“ nun zunächst aufgelöst werden. Er hatte die 4X-Reihe bis zum Vertriebsstart begleitet. Hier zeigt sich, dass es sich lohnt Themen nachhaltig zu bearbeiten und nicht kurzfristig reflexartige Schlüsse zu ziehen. Wo der ein oder andere Analyst in der Vergangenheit eine Abspaltung der Windsparte forderte, um kurzfristig in die Gewinnzone zurückzukehren, zeigt sich nun, dass durch beharrliches Bearbeiten der Technik- und Managementprobleme der Bereich Windkraft nun auf dem richtigen Weg ist und der Gesamtkonzern aus der Krise gestärkt hervorgehen kann.

Die drei anderen Bereiche, Grid Technologies, Gas Services und Transformation of Industry, haben ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr hinter sich, erfüllen alle Prognosen und übertreffen sogar die Erwartungen.

Volle Auftragsbücher und eine positive Marktentwicklung bestärken **WIR für SIEMENS** darin, sich für Investitionen an den Standorten in Fertigungskapazitäten, Mitarbeitende und Forschung und Entwicklung weiterhin stark zu machen. Auch große Investitionen in Deutschland, zum Beispiel am Standort Nürnberg, und steigende Beschäftigtenzahlen werden von uns begrüßt.

Bei Fragen rufen Sie an oder schreiben Sie uns. Einfach über unsere Homepage oder unter folgender Adresse: **WIR für SIEMENS** e.V., Postfach 33 02 60, 80062 München
Werfen Sie auch einen Blick auf unsere www.wir-fuer-siemens.de

Olaf Bolduan

(Vorstandsvorsitzender)

Prof. Dr. Rainer Sieg

(stellv. Vorstandsvorsitzender)

Thomas Ahme

(Finanzvorstand)